Hom 218
T3

BEBAUUNGSPLAN HOM 218

1. AUSFERTIGUNG

MENTLERS FELD

Hom 218
T4

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1977
(Bundesgesetzblatt I S. 1763)

Es gilt die Baunutzungsverordnung vom 20.9.1977

FESTSETZUNGEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§9 Abs.7 BBauG)

Baugebietsgrenze u. Abgrenzung von Flächen unterschiedlicher Nutzung (§16 Abs. 4 BauNVO)

Art der baulichen Nutzung
(§9 Abs.1 Nr.1 BBauG sowie §§ 3 u. 4 BauNVO)

WA Allgemeines Wohngebiet

Maß der baulichen Nutzung
(§9 Abs.1 Nr.1 BBauG sowie §§ 16 u. 17 BauNVO)

II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

II-IV Zahl der Vollgeschosse Mindest- u. Höchstgrenze

0,4 Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO)

(0,8) Geschoßflächenzahl (§ 20 BauNVO)

Bauweise, Stellung der baulichen Anlagen, Baugrenzen
(§9 Abs.1 Nr.2 BBauG sowie §§ 22 u. 23 BauNVO)

o Offene Bauweise

Einzel- u. Doppelhäuser zulässig

Offene Bauweise mit der Abweichung daß Hausgruppen über 50m Länge zulässig sind

Baugrenze

Flächen für den Gemeinbedarf
(§9 Abs.1 Nr.5 BBauG)

Flächen für den Gemeinbedarf

Tageseinrichtung für Kinder

Verkehrsflächen
(§9 Abs.1 Nr.11 BBauG)

Strassenverkehrsfläche

Verkehrsflächenbegrenzungslinie

BW Befahrbarer Wohnweg

F Fussweg nicht befahrbar

Flächen für Versorgungsanlagen
(§9 Abs.1 Nr.12 BBauG)

Flächen für Versorgungsanlagen

T Trafostation

Grünflächen (§9 Abs.1 Nr.15 u. 25b BBauG)

Öffentliche Grunfläche

B Kinderspielplatz „B" (Bolzplatz, für Jugendliche bis 14 Jahre in der Zeit von 8°°- 20°° Uhr)

Bäume zu erhalten

Sonstige Festsetzungen

(A) Mit Leitungsrechten zugunsten der Ruhrgas AG zu belastende Flächen (§9 Abs.1 Nr.21 BBauG)

(B) Mit Geh-u. Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten eines beschränkten Personenkreises (§9 Abs.1 Nr.21 BBauG)

GGa+GSt Flächen für Gemeinschaftsgaragen und Gemeinschaftsstellplätze (§9 Abs.1 Nr.22 BBauG)

Zugehörigkeitszeichen für GGa+GSt

M Plätze für Müllbehälter (§9 Abs.1 Nr.14 BBauG)

Nachrichtliche Darstellungen

Nachrichtliche Darstellungen werden gestrichelt

AUSSERE GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN
(§103 BauONW)

Firstrichtung

SD Satteldach

D30° Dachneigung 30°

Hinweis des Bergamtes Dortmund:
In dem Planbereich ist Bergbau - möglicherweise auch unbekannter oberflächennaher - umgegangen. Wegen evtl. erforderlicher bergbaulicher Sicherungen geplanter Gebäude wird daher empfohlen, vor der Aufnahme von Einzelplanungen eine Einsichtnahme in das amtliche Grubenbild beim Landesoberbergamt NW zu beantragen.

Der Rat der Stadt trat am 13.05.82 nach § 2 (1) Satz 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntm.-VO) vom 12.09.1969 (GV NW S. 684/ SGV NW 2020), der Verfügung des Regierungspräsidenten Arnsberg vom 29.01.82 bei.

Dortmund, 17.05.82

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.01.65. Die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke stimmen mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters, Stand 27.05.81 überein. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig

Dortmund, den 29. MAI 1981

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Leiter des Katasteramtes

Zu diesem Bebauungsplan gehört die Begründung vom 27.05.80

T1
Hom 218

Der Rat der Stadt hat am 10.05.79 nach § 2 Abs.2 Bundesbaugesetz in der Fassung vom 18.08.76 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.79 (BGBl. I S. 949) beschlossene Bürgerbeteiligung wurde durchgeführt

Dortmund, den 16.10.79

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Abteilungsleiter

Entworfen:
Dortmund, den 08.05.79

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Stadtrat

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Leiter des Stadtplanungsamtes

Der Rat der Stadt hat am 10.05.79 nach § 2 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen

Dortmund, den 10.05.79

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 20.11.80 nach § 2a Abs.6 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S.949), beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf mit Begründung öffentlich auszulegen

Dortmund, den 25.11.80

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan – Entwurf – mit Begründung hat nach § 2a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) auf die Dauer eines Monats von 09.02. bis 09.03.81 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen

Dortmund, den 12.03.81

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Abteilungsleiter

Der Rat der Stadt hat am 14.05.81 nach § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen

* und die Gestaltungsvorschriften nach § 103(1) BauONW i.d.F. vom 26.06.76 (GV NW S. 294)

Dortmund, den 18.05.81

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

* und die Gestaltungsvorschriften nach § 103(1) BauONW

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) mit Verfügung vom 29.1.82 genehmigt worden.

AZ: 35.2.1-24-Hom

Der Regierungspräsident Arnsberg
Im Auftrage

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), in den „DORTMUNDER BEKANNTMACHUNGEN" Amtliches Organ der Stadt - Nr. 27 vom 09.07.82 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit dem Tage nach dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich

Dortmund, den 12.07.82

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Abteilungsleiter

STADT DORTMUND

Bebauungsplan Hom 218
in 1 Blättern (Blatt 1)

Flurkarte RK r9907 S h0007 S
Stadtgrundkarte r9906 N h0006 N

Maßstab 1:1000

T2
Hom 218